# A M T S B L A T T

## Gemeinde

# Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein — Jahrgang 56

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt — **05.12.2025** — **Nr. 49**



Öffnungszeiten des Rathauses:

**Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,**

Tel. 07375/244 Fax: 07375/ 92015

**Homepage: www.rechtenstein.de** E-Mail: **gemeinde@rechtenstein.de**


**Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.**

## Amtliche Bekanntmachungen

### *Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier*

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*
*die Feuerwehr Rechtenstein und die Gemeinde lädt alle über 60 Jährigen zur diesjährigen Weihnachtsfeier am*

***Sonntag, den 3. Advent, 14.12.2025 ab 14.00 Uhr***

*ganz herzlich ein.*
*Folgen Sie gerne der Einladung, wir freuen uns über Sie alle.*
*Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte unter Tel. 244.*
*Ihre Feuerwehr Rechtenstein*
*Ihr Bürgermeister Florian Stöhr*

---

### Rorate 2025

***In der Dunkelheit erstrahlt das wahre Licht***

Am Dienstagmorgen konnten wir wieder einen wunderschönen Rorate-Gottesdienst in unserer kerzenlichterhellten Kirche St. Georg feiern.
Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, an Herrn Pfarrer Loi und Herrn Diakon Hänn, an unseren Organisten Klaus Nemec und an alle Damen und den Herrn des Kreativkreises für die Vorbereitungen und das Aufräumen von Kirche und Rathaus. Auch an die Gemeindeverwaltung und Herrn BM Stöhr vielen Dank für das Veröffentlichen im Amtsblatt und für die Überlassung des Vereins- und Jugendraums.

---

### Leerung der Abfalltonnen

| | |
|---|---|
| Gelber Sack am Dienstag, | 09.12.2025 |
| Restmüll am Dienstag, | 09.12.2025 |
| Biotonee am Donnerstag, | 11.12.2025 |

---

**Obstverkauf am Samstag, 06.12.2025 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle**

## Gemeinde Rechtenstein

## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

### 1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 05.12.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 festgesetzt auf
- 420 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A),
- 240 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.
Wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht.
Die Zahlungen werden im Regelfall vierteljährlich zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die Grundsteuer kann auf Antrag in einem Jahresbetrag zum 01.07. entrichtet werden.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, erhoben werden. Ein Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Forderung ist in jedem Fall fristgerecht zu zahlen.

Rechtenstein, den 02.12.2025
Florian Stöhr
Bürgermeister

**Alteisencontainer:** Nutzen Sie das Angebot, Ihr Alteisen im Alteisencontainer zu entsorgen.

---

## Fälligkeit des 4. Wasserzinsabschlages

Am **31.12.2025** wird die 4. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2025 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2024 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.
Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.
Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 31. Dezember 2025 abgebucht. Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.
Ihre Gemeindeverwaltung

---

## Termine im Dezember

| | |
|---|---|
| Stricktreff Weihnachtsfeier am Dienstag, | 09.12.2025 |
| Abholung Gelber Sack am Dienstag, | 09.12.2025 |
| Leerung Restmüll am Dienstag, | 09.12.2025 |
| Leerung Biotonne am Donnerstag, | 11.12.2025 |
| Konzert in St. Georg am Samstag, | 13.12.2025 |
| Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, | 14.12.2025 |
| Leerung Blaue Tonne am Freitag, | 19.12.2025 |
| Abholung Gelber Sack – Verlegung auf Montag, | 22.12.2025 |
| Leerung Restmüll – Verlegung auf Montag, | 22.12.2025 |
| Leerung Biotonne – Verlegung auf Mittwoch, | 24.12.2025 |
| Fälligkeit Wasser- und Abwasserrate | 31.12.2025 |

---

## Landratsamt Alb-Donau-Kreis

**Neues digitales Versorgungsangebot „docdirekt**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.
**Wie funktioniert docdirekt?**
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.
**Was kostet der Service?**
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.
**Ein Versorgungsangebot der KVBW**
docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Zusätzlich zum 116117-Patientenservice bitte noch docdirekt ergänzen:
**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

# Mitteilungen der Woche

## Abwasserzweckverband Raum Munderkingen

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Facharbeiter (m/w/d) für die Verbandskläranlage Rottenacker**

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %, unbefristet. Der Betriebsbereich umfasst die Kläranlage, Kanal- und Pumpwerke sowie Regenwasserbehandlungsanlagen des Abwasserzweckverbands Raum Munderkingen.

**Aufgabengebiet:**

- Betreiben und Instandhalten der abwassertechnischen Reinigungsstufen sowie der Schlammbehandlung
- Überwachung der Anlage mittels Prozessleitsystem
- Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen
- Wartung der Mess- und Regeltechnik, Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten
- Organisation und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Erfassen der relevanten Betriebsdaten sowie Erstellung der Monats- und Jahresberichte; Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt

**Das bringen Sie mit:**

- Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf, vorzugsweise als Fachkraft für Abwassertechnik, Elektrotechnik oder Mechanik
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme am Klärwärtergrundkurs
- Kenntnisse in Betrieb und Überwachung von Abwasseranlagen sind von Vorteil
- EDV-Kenntnisse insbesondere MS-Office sind von Vorteil

**Wir bieten Ihnen:**

- eine vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Team
- die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis EG 7 TVöD, inklusive Erschwernispauschale, Vergütung der Rufbereitschaft, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung. Die Stelle wird derzeit neu bewertet
- Dienstort ist die Verbandskläranlage Rottenacker sowie das Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbands Raum Munderkingen

**Haben Sie Interesse?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Dienstag, 06. Januar 2026** an den Abwasserzweckverband Raum Munderkingen, Verbandsvorsitzender Moritz Heinzmann, Marktstr. 7, 89597 Munderkingen oder
per E-Mail an moritz.heinzmann@rottenacker.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Klärwärter Roland Butz (Tel. 07393/3522, E-Mail: klaerwerk@azv-munderkingen.de) oder Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, E-Mail: mussotter@munderkingen.de) gerne zur Verfügung.

---

## Regierungspräsidium Tübingen

**Rund 1,5 Millionen Euro Landesförderung unterstützen den Rettungsdienst im Regierungsbezirk Tübingen**

Mit rund 1,5 Millionen Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Regierungsbezirk Tübingen in diesem Jahr die Erstausstattung von Rettungswachen sowie bauliche Maßnahmen in der bodengebundenen

Notfallrettung. „Unsere Förderung stärkt die Einsatzfähigkeit der Notfallrettung. Damit verbessern wir die Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen. Zugleich tragen wir damit zur Attraktivität des Rettungsdienstes bei. Ich bin dankbar, dass sich so viele Ehrenamtliche selbstlos für Andere engagieren – sei es beim Arbeiter-Samariter-Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, der Johanniter-Unfall-Hilfe und dem Malteser-Hilfsdienst oder bei der Bergwacht und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz können der Neubau, der Umbau, die Sanierung und die Erstausstattung von baulichen Anlagen der Hilfsorganisationen gefördert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsbescheide für fünf Vorhaben im Regierungsbezirk an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt.
Zur zweckmäßigen und sicheren Unterbringung von Fahrzeugen der bodengebundenen Notfallrettung sowie deren Besatzungen in der Rettungswache Biberach sowie für die Erstausstattung dieser Rettungswache erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. insgesamt 1.477.366 Euro. Diese Fördermittel tragen dazu bei, die Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes zu erhalten, die Einhaltung der Hilfsfristen zu verbessern und die Rettungswache mit der für ihren Betrieb erforderlichen Ausstattung zu versehen.
Darüber hinaus erhält der Malteser Hilfsdienst gGmbH Region Baden-Württemberg einen Förderbetrag in Höhe von 31.500 Euro für die Erstausstattung der Rettungswache Sigmaringen, um diese bedarfsgerecht einzurichten.
Schließlich erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. in diesem Förderjahr für seine Bergwacht Württemberg im Nachgang zur Förderung der betreffenden Baumaßnahmen 31.659 Euro für die Erstausstattung der Bergrettungswache Albstadt sowie 30.313 Euro für die Erstausstattung der Bergrettungswache Isny i. A.. Nachdem in den Vorjahren der Neubau der Bergrettungswache Albstadt und die Sanierung der Bergrettungswache Isny i. A. gefördert wurden, dient diese Investition der Ausstattung mit dem, was für den Betrieb der Wachen und für eine schnelle Hilfe bei Unfällen und medizinischen Notfällen im Gebirge und im unwegsamen Gelände notwendig ist.

---

## Deutsche Rentenversicherung

**Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung**
**Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg**

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

**Unterstützung rund um Rentenfragen**

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

**Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre**

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

**Information und Beratung**

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert

werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.
Weitere Information enthält **die Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

---

## Agentur für Arbeit

### Bezahlkarte für Personen ohne Bankkonto wird eingeführt

Kundinnen und Kunden ohne Bankkonto haben bislang ihre Geldleistungen mittels Scheckeinlösung erhalten. Ab dem 1. Januar 2026 ersetzen Bezahlkarten das bisherige Auszahlungsverfahren. Für Kundinnen und Kunden, die ihre Leistungen aufs Konto erhalten, ändert sich nichts.

Rund 8.000 Kundinnen und Kunden der Bundesagentur für Arbeit und der als gemeinsame Einrichtungen betriebenen Jobcenter verfügen über kein eigenes Bankkonto oder möchten ihre Leistungen auf eigenen Wunsch nicht als Überweisung erhalten. Sie sind deshalb auf einen alternativen Zahlungsweg angewiesen, um zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Bürgergeld zu beziehen. Bislang konnten sie hierfür die Auszahlung mittels Schecks in den Filialen der Postbank nutzen. Das bisherige Verfahren wird ab dem 1. Januar 2026 durch neue Bezahlkarten abgelöst. Die Regelung gilt zunächst für ein Jahr.

Die Arbeitsagenturen und gemeinsamen Einrichtungen händigen die Bezahlkarten einmalig an betroffene Kundinnen und Kunden aus. Danach werden die Karten monatlich mit der individuell zustehenden Sozialleistung aufgeladen.

**Diskriminierungsfreie Gestaltung**

Die Bezahlkarte funktioniert überall, wo Visakarten akzeptiert werden. Die Karte kann in zahlreichen Geschäften, Online-Shops und an Geldautomaten genutzt werden. Wie mit einer regulären Bankkarte können Einkäufe bezahlt und Bargeld abgehoben werden. Die Bezahlkarte unterscheidet sich auf den ersten Blick nicht von anderen Bankkarten und ist damit diskriminierungsfrei gestaltet.

Die BA und Jobcenter haben betroffene Kundinnen und Kunden bereits über die Einstellung des bisherigen Scheckverfahrens informiert. Informationen zu den neuen Bezahlkarten erhalten Betroffene in Kürze.

### Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und wo-rin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 11. Dezember, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Ar-beit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schü-ler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungs-vorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Com-puter, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

---

## Unfallkasse Baden-Württemberg

### „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein

**Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.**

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.
„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt **Burkhard Metzger**, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“
**Elke Zimmer**, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch
Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär **Volker Schebesta:** „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“ **Karin Hoffmann**, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!

## Gedanke der Woche

*Ich bin als Licht in die Welt gekommen,*
*damit jeder, der mir vertraut*
*nicht im Dunkeln bleibt.*

*Aus der Bibel*

## Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**

**Neue Öffnungszeiten**

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:**
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

**Öffnungszeiten:**
**NEU ab 01.10.2025**
**Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr**

**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm**

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm
**Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis**
Montag – Freitag (ganztags)
Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,
E-Mail:
Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476
E-Mail:claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** zu erfragen unter Tel**. 0761/120 120 00**

**Sozialstation Munderkingen:** Tel. 07393/3882

**Apothekendienst:** Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), **(https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

**Hinweis:**
Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

# Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal Telefon 07375 / 92 131
Pfarrer Gianfranco Loi, Fax 07375 / 92 132
Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de

| | | |
|---|---|---|
| Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131 | | |
| **Öffnungszeit Pfarrbüro**<br>**Montag Ruhetag** | Dienstag<br>Donnerstag | 14:00 Uhr – 18:30 Uhr<br>13:30 Uhr – 18:00 Uhr |

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal ab 05.12.2025 bis 14.12.2025**

| | | |
|---|---|---|
| Freitag, 05.12. | | |
| 06:00 Uhr | Rorate<br>-anschließend Frühstück im Torbogensaal<br>Für alle Teilnehmer- | St. Urban Obermarchtal |
| Samstag, 06.12. | | |
| 06:00 Uhr | Rorate | St. Urban Emeringen |
| 18:00 Uhr | Wortgottesdienst | St. Andreas Untermarchtal |
| Sonntag, 07.12. | **2. Adventssonntag/ Kolpinggedenktag** | |
| 08:45 Uhr | Eucharistiefeier | Klosterkirche Untermarchtal |
| 08:45 Uhr | Eucharistiefeier | St. Michael Neuburg |
| 10:15 Uhr | Wortgottesdienst | St. Sixtus, Reutlingendorf |
| 10:15 Uhr | Eucharistiefeier<br>-Kolpinggedenktag, Chor Spirit of Joy-<br>-Hl. Messe für Maria Magdalena und Georg Butscher<br>Und für Agathe Gairing- | Münster Obermarchtal |
| 18:00 Uhr | Worte der Verheißung | Klosterkirche Untermarchtal |

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag, 09.12. | | |
| 19:00 Uhr | Rorate | Datthausen |
| Mittwoch, 10.12. | | |
| 15:30-16:30 Uhr | Bücherei | Pfarrhaus |
| UntermarchtalDonnerstag, 11.12. | | |
| 07:30 Uhr | Schülerwortgottesdienst | St. Andreas Untermarchtal |
| Freitag, 12.12. | | |
| 06:00 Uhr | Rorate | St. Sixtus Reutlingendorf |
| Samstag, 13.12. | | |
| 18:00 Uhr | Eucharistiefeier<br>-Vorstellung der Erstkommunionkinder- | St. Andreas Untermarchtal |
| Sonntag, 14.12. | **3. Adventssonntag/ Gaudete** | |
| 08:45 Uhr | Eucharistiefeier/ Kirchen Cafe | Klosterkirche Untermarchtal |
| 08:45 Uhr | Wortgottesdienst | St. Sixtus Reutlingendorf |
| 08:45 Uhr | Wortgottesdienst | St. Urban Emeringen |
| 10:15 Uhr | Wortgottesdienst<br>-Familiengottesdienst der SE Marchtal- | St. Michael Neuburg |
| 10:15 Uhr | Eucharistiefeier<br>-Münsterchor- | Münster Obermarchtal |
| 18:00 Uhr | Bußandacht | St. Urban Obermarchtal |
| 18:00 Uhr | Worte der Verheißung | Klosterkirche Untermarchtal |

## Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

### Wir schenken Zeit

**Besuchsdienst in der SE Marchtal**

**Kontakte:** Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal**,**
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132**,**
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns:
Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

**In den Wintermonaten ist das Friedensgebet bereits um 17.00 Uhr.**

**Einladung zu unseren Rorategottesdiensten im Advent 2025**

Hier die Termine der Rorategottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit:
Freitag, 05. Dezember 2025 um 6:00 Uhr in der Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
Samstag, 06. Dezember 2025 um 6:00 Uhr in St. Urban Emeringen
Dienstag, 09. Dezember 2025 um 19:00 Uhr in der Kapelle St. Georg in Datthausen
Freitag, 12. Dezember 2025 um 06:00 Uhr in St. Sixtus Reutlingendorf
Seien Sie herzlich eingeladen.
Im Anschluss an die Rorategottesdienste gibt es auch jeweils eine Möglichkeit zur Begegnung und zum Zusammensein.

**Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst „Licht im Advent“**

Sonntag,14. Dezember2025 um 10.15 Uhr in St. Michael Neuburg

*Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe*

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen Gottesdienst feiern.
Das Familiengottesdienst-Team

**Brief des Bischofs an alle Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Neue Raumschaften für Seelsorge entstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

"...und alle aßen und wurden satt" (Mk 6,42) Dieses Vertrauen auf Gottes Fürsorge Ieitet uns bei unserem Prozess „Kirche der Zukunft". Wir glauben an einen Gott, der überrascht und immer wieder auf neue Wege führt, wie in der Brotvermehrung geschehen. Was wir selbst empfangen haben, können wir als Kirche an vielen Orten freigiebig weitergeben. Wir wollen es mit den Menschen teilen. Als Martinsdiözese darf uns das sehr bewusst sein. Noch stärker als bisher werden wir in Zukunft Räume, finanzielle Mittel und personelle Ressourcen teilen und - so hoffe ich zutiefst - unsere Hoffnung und den Glauben, der uns trägt. Dabei werden wir wie im Evangelium entdecken können, dass Teilen, einander teilhaben lassen, ein Gewinn ist. Ich bin zuversichtlich, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance sind, dass etwas Neues entstehen kann. Wir werden uns verändern und wir werden gemeinsam weiterhin und neu Kirche für die Menschen sein. Angesichts der großen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen müssen, habe ich zusammen mit dem Diözesanrat das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen" gestartet. Ziel dieses Projektes ist es, angesichts rückläufiger Finanz- und Personalressourcen unsere pastoralen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten, damit mehr Raum fur Pastoral und Seelsorge bleibt. Hierzu werden wir größere Raumschaften als neue Kirchengemeinden bilden.

In diesen wollen wir Seelsorge vernetzt mit den verschiedenen kirchlichen Orten ermöglichen, die zu den Bedürfnissen der Menschen von heute passt. In diesen größeren Räumen kann das bisherige gemeindliche Leben vor Ort weiterhin und mit größerer Flexibilitat als bisher gestaltet werden. Unser Glaube und unsere Kirche soll auch zukünftig an vielen Orten nahe bei den Menschen Iebendig sein. Welche seelsorgerlichen Schwerpunkte wir zukünftig setzen, was wir weiterentwickeln, beenden oder neu beginnen, darüber werden wir uns in den kommenden Monaten intensiv beraten. Damit wird nach den vielen notwendigen strukturellen Überlegungen der vergangenen Monate der Fokus wieder stärker auf Inhalte gelenkt werden. Hierbei sind Sie, die Kirchengemeinden und die anderen kirchlichen Orte, mit Ihren Ideen und Erfahrungen gefragt. Bitte bringen Sie sich in diese Überlegungen mit ein. Das ist mir als Bischof sehr wichtig!

In der Sitzung am 29. November 2025 hat der Diözesanrat in seiner Funktion als Pastoralrat über wichtige Eckpunkte der Seelsorge in neuen Strukturen beraten und für den nächsten Projektschritt entsprechende Vorschläge erarbeitet. Diese mit überwältigender Mehrheit beschlossenen Voten habe ich mir als Bischof zu eigen gemacht. Die Qualität und das Ergebnis der Beratungen auf allen Ebenen und zuletzt die starken Beschlüsse des Diözesanrats haben mich, gerade ein Jahr nach meinem Amtsantritt als lhr Bischof, auch persönlich berührt und beeindruckt. Sie sind eine Bestätigung unseres synodalen „Rottenburger Modells" und ein Zeichen für das Wirken des Geistes Gottes in unserer Kirche. Damit sind wichtige Weichenstellungen für den nächsten Projektschritt erfolgt:

Wir werden künftig 50 - 80 Raumschaften (Kirchengemeinden) in der Diözese haben.

Wir nutzen die Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen Leitungsmodelle (Pfarrer, Pfarrerteam, Pfarrbeauftragte:r und Pfarrbeauftragtenteam) in unserer Diözese.

Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.

Wir bilden aus wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Gründen die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union der derzeitigen kirchengemeindlichen Körperschaften.

Wir starten den nächsten Projektschritt der Umschreibung der Kirchengemeinden im Januar 2026.

Der Diözesanrat hat in seiner Funktion als Kirchensteuervertretung auch entschieden, dass angesichts der rückläufigen Finanzen, die Kirchensteuerzuweisung an die Kirchengemeinden für das Jahr 2026 um 8,7 % gesenkt wird. Sie werden von der zuständigen Hauptabteilung XIII weitere Informationen zu dieser Absenkung, zum Umgang damit und den weiteren Perspektiven erhalten. Nicht zuletzt unterstreicht dieser schmerzliche Rückgang noch einmal die Notwendigkeit unserer strukturellen Reformbemühungen. Auf der Ebene der Diözesanverwaltung gibt es bereits seit 2024 einen eigenen Einsparprozess über alle Bereiche des Diözesanhaushalts hinweg. Dieser wird 2026 im Rahmen des Prozesses „Kirche der Zukunft" in ein Organisationsentwicklungsprojekt überführt, das die Bereiche Kurie, mittlere Ebene und nichtverfasste Kirche umfasst. Ein Teil des Prozesses ist auch die Fortsetzung des Projektes „Digitalstrategie". Hier geht es um Investitionen in verbesserte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und ressourcenschonende Verwaltungsabläufe. Hierfür hat der Diözesanrat zusätzliche Finanzmittel freigegeben.

Es ist mir bewusst und ich verstehe es sehr gut, dass die anstehenden Veränderungen auch Sorgen und Skepsis auslösen und uns allen viel abverlangen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass es die notwendigen und richtigen Schritte für unsere Kirche der Zukunft sind. Darin bestärken mich auch die Rückmeldungen vieler Gläubigen.
Wie geht es nun weiter? Für den Umsetzungsschritt „Umschreibung der Raumschaften" liegt die Verantwortung auf der Ebene des Dekanates. Die Dekane werden von mir beauftragt, eine entsprechende Steuerungsgruppe zu bilden. Ziel ist es, dass wir bis spätestens Ende 2026 eine diözesane Karte der zukünftigen neuen „Raumschaften" erstellt haben. Aus dieser wird dann sichtbar, welche Kirchengemeinden zukünftig gemeinsam eine „neue Kirchengemeinde" bilden werden. Für diesen Schritt ist ein umfassendes Beteiligungsverfahren der Kirchengemeinden und der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache vorgesehen und auch die anderen kirchlichen Orte und Einrichtungen werden eingebunden. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung, denn auf Sie vor Ort kommt es an. Wie dieses Verfahren genau geplant ist, welche Rahmenvorgaben es gibt und welche Schritte zu gehen sind, darüber werden die gewählten
Vorsitzenden der Gremien und die pastoralen Mitarbeitenden über ihre jeweiligen Dekanate informiert. Informationen dazu finden Sie auch auf https://kirche-der-zukunft.drs.de/prozess-kirche-der-zukunft.html.
Parallel zur Phase der Umschreibung der Raumschaften werden wir intensiv daran arbeiten, bereits den nächsten Projektschritt zu planen, wie die neuen Kirchengemeinden gebildet werden. Dafür haben wir den Zeitrahmen 2027 - 2029/2030 vorgesehen. Er dient allen Vorarbeiten, die in den jeweiligen Kirchengemeinden der neuen Raumschaft gemeinsam erfolgen müssen, um am Ende eine neue Kirchengemeinde zu errichten. Dazu gehört natürlich zunächst ein Sich-kennenlernen und miteinander Vertraut-werden, darüber hinaus werden zahlreiche pastorale Überlegungen und Planungen, strukturelle Klärungen und Vereinbarungen sowie rechtliche Schritte notwendig sein. Am Ende dieser Phase steht eine gemeinsam erarbeitete Gründungsvereinbarung der „bisherigen" Kirchengemeinden für die „neue" Kirchengemeinde. Auch hierzu erhalten Sie m6glichst zeitnah weitere Informationen und unterstützende Angebote.
Alle aktuellen Informationen zum Prozess „Kirche der Zukunft" und zu den einzelnen Projekten finden Sie hier: https://kirche-der-zukunft.drs.de/prozess-kirche-der-zukunft.htmI.
Mit dem Newsletter https://kirche-der-zukunft.drs.de/newsletter.html sind Sie ebenfalls immer zeitnah informiert.
Sehr herzlich danke ich Ihnen für all Ihr Engagement zum Wohle der Kirche der Zukunft in unserer Diözese. Lassen Sie uns gemeinsam die nun anstehenden Schritte gehen, damit wir im Geiste Jesu und voller Gottvertrauen sinnstiftend und segensreich Kirche in Rottenburg-Stuttgart sein können.
Ich wünsche lhnen gesegnete adventliche Tage und grüße Sie in herzlicher Verbundenheit
Ihr Bischof Dr. Klaus Krämer

**St. Petrus und Paulus Obermarchtal**

| | |
|---|---|
| Freitag, 05.12. | |
| 06:00 Uhr | Rorate in St. Urban -anschließend Frühstück im Torbogensaal für alle Teilnehmer- |
| Sonntag,07.12. | 2.Adventssonntag/ Kolpinggedenktag |
| 10:15 Uhr | Eucharistiefeier mit Spirit of Joy im Münster |
| | -Hl. Messe für Maria Magdalena und Georg Butscher und Agathe Gairing- |
| | -Lektorin Ida- |
| Dienstag, 09.12. | |
| 19:00 Uhr | Rorate in der Kapelle Datthausen |
| Mittwoch, 10.12. | |
| 07:45 Uhr | Schülerwortgottesdienst in St. Urban |
| 17:00 Uhr | Friedensgebt in St. Urban |
| Freitag, 12.12. | |
| 17:30 Uhr | Rosenkranzgebet |
| 18:00 Uhr | Abendwogo in St. Urban |
| Sonntag, 14.12. | 3. Advent/ Gaudete |
| 10:15 Uhr | Eucharistiefeier im Münster -Münsterchor-Lektorin Hanna- |
| 18:00 Uhr | Bußandacht in St. Urban Obermarchtal |
| Mittwoch, 17.12. | |
| 07:45 Uhr | Schülermesse in St. Urban |
| 17:00 Uhr | Friedensgebet in St. Urban |

**Ministrantendienst Obermarchtal**

| | |
|---|---|
| 05.12. | Ben und Pia Schnitzer |
| 07.12. | Elias Fundel, Linus Eller, Florian Schwendele, Magnus Burgmaier |
| 12.12. | Isabell Rex, Konrad Schauber |
| 14.12. | Theo Stiehle, Paulina, Lukas und Niklas Schnitzer |

**St. Sixtus Reutlingendorf**

| | |
|---|---|
| Sonntag, 07.12. | 2. Adventssonntag |
| 10:15 Uhr | Wortgottesdienst in Reutlingendorf |
| Freitag, 12.12. | |
| 06:00 Uhr | Rorate in Reutlingendorf |
| Sonntag, 14.12. | 3. Adventssonntag/ Gaudete |
| 08:45 Uhr | Wortgottesdienst in Reutlingendorf |

**St. Urban Emeringen**

| | |
|---|---|
| Samstag, 06.12. | |
| 06:00 Uhr | Rorate in Emeringen -Lektorin Evelyn- |
| Sonntag, 14.12. | 3. Adventssonntag/ Gaudete |
| 08:45 Uhr | Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Waltraud- |
| Dienstag, 16.12. | |
| 09:00 Uhr | Eucharistiefeier in Emeringen |

---

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698, Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

| | |
|---|---|
| Dienstags | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Donnerstags | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr |

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt:07393 – 4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de
wählen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 30.11.2025 um 16:30 Uhr im Wahlbriefkasten sein (Prälat-Rieger-Str. 29).

**Wochenspruch zum 2. Advent:** "Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lk 21,28b)

| | |
|---|---|
| **Sonntag,** | **7. Dezember (2. Advent)** |
| | 10.30 Uhr Gottesdienst zum zweiten Advent im Gemeindehaus; Pfarrer Reusch |
| **Mittwoch,** | **10. Dezember** |
| | 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus |
| | 19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus |
| **Donnerstag,** | **11. Dezember** |
| | 18.30 Uhr All4One im Gemeindehaus Rottenacker; Weihnachten |
| **Sonntag,** | **14. Dezember (3. Advent)** |
| | 10.30 Uhr Gottesdienst zum dritten Advent im Gemeindehaus; Prädikant Moser |

**Pfarramt**

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zurzeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser

noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de **Die Mails werden täglich abgerufen.**
In dringenden Fällen können Sie sich ans **Pfarramt in Rottenacker** wenden**. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.**

# Amtsblatthumor

Warum ist der Nikolaus eigentlich ein Mann?
---
Keine Frau würde Jahr für Jahr das gleiche anziehen!

# Vereinsnachrichten

## Kreativkreis Rechtenstein

***Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt.***

Am **Samstag, 13. Dezember** gastiert um **18.00 Uhr der Chor „Spirit of Joy" mit einem Konzert** in der Kirche St. Georg.
Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Punsch, Glühwein und Gebäck ins Rathaus Rechtenstein ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in vorweihnachtlicher Stimmung!
Ihr Kreativkreis Rechtenstein

**Übrigens:** Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Einfach melden!

---

## Stricktreff

Am Dienstag, 09.12.2025 findet unsere Stricktreff-Weihnachtsfeier statt.

---

## Senioren Obermarchtal
## mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Dienstag, 09. Dezember 2025 ab 12:00 Uhr in der „Krone" in Lauterach zum Mittagessen und Kaffee.
Herzliche Einladung an alle.

---

## Musikkapelle Obermarchtal e.V. ♪♫

Wir proben heute wieder von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Möchten Sie mehr über uns erfahren?
Dann besuchen Sie gerne unsere Instagram-Seite @musikkapelle_obermarchtal.
Dort bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und erhalten spannende sowie unterhaltsame Einblicke in unsere Auftritte und die Probenarbeit der Musikkapelle.
Außerdem informieren wir Sie regelmäßig über bevorstehende Auftritte und Veranstaltungen der Musikkapelle.

---

## Narrenzunft Obermarchtal

## VFON Ringtreffen 24./25. Januar2026
## Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie ihr sicherlich alle wisst, findet in sieben Wochen das Ringtreffen der Vereinigung freier oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON) in Obermarchtal statt.
Zum einen findet dieses Ringtreffen im Rahmen des 1250. Jubiläumsjahres unserer Gemeinde statt.
Zum anderen feiern wir das 100. Gründungsjubiläum unserer Narrenzunft aus dem Jahr 2022 nach.

Zahlreiche Gäste, jahrzehntelange Fasnetsfreunde sowie ausgelassene Närrinnen und Narren erwarten wir an beiden Tagen in unserer Gemeinde.
Hieraus resultiert auch unser Motto: **Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!**

Ein umfangreiches Programm bietet allerlei Möglichkeiten unsere schöne Marchtaler Fasnet zu feiern und zu erleben.
**Zu allen Programmpunkten ergeht schon heute die allerherzlichste Einladung.**

**Programm Samstag 24.01.2026**
12.30 Uhr Kinder- und Jugendnachmittag in der Halle (freier Eintritt)
Über 17 Gruppen aus verschiedenen Zünften der VFON haben sich angemeldet.
Die Kinder und Jugendlichen zeigen auf kreative Art und Weise ihr lokales Brauchtum und beweisen eindrucksvoll, wie lebendig unsere oberschwäbische Fasnet ist. Die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Gäste.
15.30 Uhr Kindernarrenbaumstellen am Kindergarten durch das Präsidium der VFON.
16.00 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz durch die Zünfte der VG Munderkingen
16.45 Uhr Fuirio s brennt– eine historische Brauchtumsvorführung der NZ Spritzenmuck Ehingen
17.30 Uhr Messe für Narren im Münster
19.00 Uhr Historische Schloßgeistsuche – Vorstellen des Scharfrichters, eine Figur der Marchtaler Fasnet, welche Ende der 1960er verschwand. Das Häs und die Figur wurde überarbeitet und wird hier erstmalig in der Öffentlichkeit auftreten.
20.00 Uhr Narrennacht im Ort: Auf unserer närrischen Meile, wie ihr sie kennt, bieten wir für jeden Geschmack ausgelassene Wirtshaus,- Straßen- und Festzeltfasnet. Einzelne Musikgruppen werden bereits am Samstag anreisen und für original handgemachte Fasnetsmusik in
den verschiedenen Lokalitäten und auf der Straße sorgen. Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist etwas geboten. Zutritt in die Lokalitäten ist ab 16 Jahren gestattet. Eintritt 3€
Parallel dazu findet in der Halle der Ringball der VFON statt. Zutritt hier ist für die geladenen Gäste der VFON- und Gastzünfte. Wir bitten freundlich um Verständnis hierfür.

**Programm Sonntag 25.01.2026**
09.30 Uhr Empfang der Ehrengäste, Zunftmeister und Zunftmeisterinnen in der Halle
13.30 Uhr Umzug mit 38 Zünften – hier gilt dieselbe Regel wie 2012. So viele Marchtaler Häser wie möglich sollen und dürfen beim Umzug mitlaufen; bitte beachtet: schwarze Schuhe, schwarze Handschuhe, saubere Häser, lange Haare dürfen nicht hervorschauen

Schirmherr unseres Narrentreffens ist Manuel Hagel, welcher selbstverständlich am Sonntag anwesend sein wird.
Darüber hinaus hat sich zahlreiche politische und närrische Prominenz aus ganz Baden-Württemberg angemeldet; unter anderem Regierungspräsident Tappeser, Bundes- und Landtagsabgeordnete, Vertreter von befreundeten närrischen Verbänden (Schwarzwald, von der Baar, vom Heuberg, aus der Bodenseeregion…), Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem gesamten VFON-Gebiet uvm.

Insgesamt erwarten wir am Samstag zwischen 1500-2000 Gäste, was dem Rahmen einer alljährlichen Fasnetseröffnung entspricht.
Am Sonntag sind es, je nach Wetter, zwischen 4500 bis 5000 Umzugsteilnehmer.

Auf unserer Homepage, unseren Kanälen in den sozialen Medien (Instagram & Facebook), in der lokalen Presse sowie den Mitteilungsblättern sind zahlreiche Informationen abrufbar.
In Kürze werden dort auch genaue Ortspläne mit den einzelnen Lokalitäten veröffentlicht, die Umzugsstrecke uvm.
Des Weiteren wird es an diesem Wochenende auch zu verkehrsrechtlichen Einschränkungen kommen. Hierzu wird Anfang Januar eine separate Veröffentlichung kommen.

Das VFON Ringtreffen ist das bestimmende Thema für die Narrenzunft in der kommenden Fasnet 2026.
Gerne zeigen wir euch noch auf, was 2026 noch geboten sein wird.

**Freitag, 16.01.2026**
Fasnetseröffnung mit historischer Schloßgeistsuche, Bürgermeisterabsetzung und „kleiner Ringball“ für und mit der Einwohnerschaft.
Nach der Schloßgeistsuche und BM-Absetzung ziehen wir gemeinsam zur Halle. Dort wird die Henkersmahlzeit serviert. Des Weiteren zeigen wir an diesem Abend das Programm des VFON Ringballs, da am Ringball selber die Karten und Plätze für die Vertreter und Vertreterinnen der VFON- und Gastzünfte reserviert sind. **Der Eintritt an diesem Abend ist für alle frei.**
**Fasnetsfreitag**
Die Kinder und Schülerbefreiung sowie der Kinderball finden wie gewohnt statt.
**Fasnetsmedig**
Der Fasnetsmedig findet in gewohnter Art und Weise statt.

Wir freuen uns schon heute auf ein ausgelassenes **Narrafescht** und sind bereit der Einwohnerschaft und den zahlreichen Gästen zwei unvergessliche Tage zu bereiten.
Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung, welche wir von unseren Mitgliedern, der Gemeinde, den anderen Vereinen und Personen erhalten.

Nun wünschen wir allen noch einen schönen und friedvollen Advent sowie eine fröhliche Weihnachtszeit, wenn es soweit ist.
Denn nach Weihnachten ist es nicht mehr lang und für viele Närrinnen und Narren heißt es
„**Auf zum Narrafescht – ins Jubiläumsnescht!**“

Im Namen der Vorstandschaft, des Narrenrats sowie des gesamten Gremiums
Florian Siegle, Zunftmeister

**Helfende Hände für unser Ringtreffen am 24.01. und 25.01.2026 gesucht**

Liebe passive Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Narrenzunft,
bald ist es so weit. Am **24. und 25. Januar 2026** dürfen wir zahlreiche Gruppen und Gäste zum Ringtreffen bei uns willkommen heißen – ein Höhepunkt der Fasnet, auf den wir uns schon lange freuen.

Damit dieses besondere Wochenende für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen.
Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer, die uns bei verschiedenen **Arbeitseinsätzen** tatkräftig unter die Arme greifen – sei es beim Auf- und Abbau, in der Bar oder der Bewirtung. Falls ihr uns unterstützen wollt, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 06.12.2025.

Auch unsere Kaffeebar möchten wir an diesem Wochenende wieder abwechslungsreich gestalten. Wer uns hier unterstützen möchte, darf gerne mit einer **Kuchenspende** dazu beitragen.
Bei Interesse an einem Einsatz oder einer Kuchenspende meldet euch bitte bei uns Maskenmeistern:

- Buck Annika: Tel: 01724915669
- Traub Claudia, Tel: 01738481655
- Stützle Holger, Tel: 01737780499
- Maichel Albert, Tel: 01733279627
- Sarah Foydl, Tel: 01719977310

Schon jetzt sagen wir ein herzliches **Dankeschön** für eure Unterstützung.
Mit närrischen Grüßen
**Euer Narrenrat mit Maskenmeistern.**

# Kinderseite

Aus einem klitzekleinen Haus, da schaut der Nikolaus heraus.
Er trägt eine Brille, klein und rund. Ein langer Bart verdeckt den Mund.
Er zieht nun seine Stiefel an, damit er losmarschieren kann.
Auf dem Rücken liegt der Sack, den trägt er heute huckepack.

Die Sterne ziehen nun voran, damit er alles sehen kann.
Er holt ganz leis vor jedem Haus, ein Päckchen aus dem Sack heraus.
Der Sack ist leer, wie ist das schön, nun kann er schnell nach Hause gehen.
Der Nikolaus ruht sich jetzt aus und kommt erst morgen wieder raus.

# Inserate

## Skiabteilung Munderkingen

**Ski- und Snowboardkurse der Skiabteilung Munderkingen in Berwang**
Mach dich bereit für ein unvergessliches Pistenabenteuer! Unsere Ski- und Snowboardkurse sind genau das Richtige für jedes Level – vom blutigen Anfänger bis zum erfahrenen Pro. Unsere top qualifizierten Lehrer der vereinseigenen Ski- und Snowboardschule begleiten dich in kleinen Gruppen durch lehrreiche Tage voller Spaß und Action.
Auch Tagesfahrer, ohne Kurs, sind willkommen.

**Wann?** 03.01.+04.01.2026 (2-Tageskurse)
31.01.2026 (1-Tageskurs)

**Wo?** Skiarena Berwang (Österreich)

**Anmeldeschluss:** **13.12.2025**, bzw. 17.01.2026 für den 1-Tages-Kurs

**Wie?** Sichere dir deinen Platz und buche über: **skiabtgeilung-munderkingen.de**

**Also nicht zu lange warten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

---

## Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

**Einladung zum** Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 13. Dezember 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennen zu lernen:
Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.
Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.**
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.
Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.
Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch für die Mittlere Reife, 3 x dienstags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 03. Februar 2026, www.kolping-riedlingen.de, Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

---

## Museumsgesellschaft Ehingen e. V.

**Das Glasplattenarchiv des Ehinger Fotografen Karl Werner Sonderausstellung vom 30. Nov. 2025 bis 22. Feb. 2026**

Im Sommer 1886 eröffnete Karl Werner, Sohn des Kürschners Anton Werner, in der Hauptstraße 105 ein Fotogeschäft und bot die Anfertigungen von Portraits, Gruppenfotos sowie die Aufnahmen von Landschaften, Gebäuden und Plänen an. Gearbeitet wurde mit Glasplatten, die auf einer Seite eine lichtempfindliche Schicht trugen und die Direktkopien auf Positivpapier erlaubten.
Ein Teil dieser Glasplatten blieb im Archiv des später in die Bahnhofstraße verlegten Fotohauses erhalten und vermittelt einen anschaulichen Eindruck von Ehingen und Umgebung in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre.
Begleitend zur Sonderausstellung kann ein Kalender mit verschiedenen Motiven erworben werden.

Fussballclub FCM Marchtal e.V.

# MARCHTALER BUDENZAUBER

## SAMSTAG, 20. DEZEMBER
## 15 BIS 22 UHR

RUND UM DIE
GEMEINDEHALLE OBERMARCHTAL

Genuss mit Glühwein, Punsch, Waffeln & Herzhaftem

Geschenke vom Nikolaus für die Kids

Schönes aus der Region an vielen Marktständen

DANKE AN UNSERE UNTERSTÜTZER:

KAPITÄN
Schreinerei Fensterbau Schuler

Reitter WASSERKRAFT
alb-elektric
MaSCHINENbeschriftung am Bau
VR-Bank Alb-Blau-Donau eG

MANNSCHAFTSRAT
Bäck

Cantemus
Frauenstimmen Ehingen

Lasst uns froh und munter sein ...

mit Frauenstimmen und Panflötenklängen
durch einen Nikolausabend

Besinnliche Texte und Lieder zum Zuhören und Mitsingen

**10.12.2025**
Mittwoch | 19.30 Uhr
ev. Kirche St. Wolfgang
Rottenacker

Der Eintritt ist frei

Wir bitten um Spenden für die Renovierung von St. Wolfgang

**Cantemus**
Frauenstimmen Ehingen
**Wolfgang Ernst**, Panflöte
**Peter Schmitz**, Leitung

www.cantemus-frauenstimmen.com

Unsere Tipps für Ihr Weihnachtsmenü...

**Wir haben für Sie wieder eine Auswahl unserer Spezialitäten zusammengestellt. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung bis zum 15. Dezember entgegen.**
**Bei speziellen Wünschen beraten wir Sie natürlich gerne! Alle Preise gelten pro Portion.**
**Nutzen Sie unser Online-Bestellformular unter www.party-buck.de!**

## Küchenfertige Gerichte zum Selbstgaren

**Ab 2 Portionen:**

| | |
|---|---|
| Pollo fino – Hähnchenunterkeule (ohne Knochen), gewürzt | 6,50 € |
| Barbarie Entenbrustfilet | 8,90 € |

**Ab 4 Portionen:**

| | |
|---|---|
| Gefüllte Kalbsbrust mit feiner Brätfüllung | 7,90 € |
| Schlemmerschnitzel mit verschiedenen Krusten | 6,90 € |
| Schweinefilet gefüllt nach Jäger-Art | 7,50 € |

## Fertig gegarte Gerichte - nur noch erhitzen

**Ab 2 Portionen:**

| | |
|---|---|
| Geschmorte Mini-Rouladen vom Rind mit Sauce | 9,90 € |
| Paniertes Schweineschnitzel (2 Stück) mit feiner Sauce | 8,90 € |
| Geschmorte Rehkeule mit feiner Sauce | 9,90 € |
| Schweinebäckle in Rahmsauce | 9,90 € |
| Jägerschnitzel vom Schwein, Sauce, Spätzle, buntes Gemüse | 13,50 € |
| Gefüllte Hähnchenbrust, Rahmsauce, Tagliatelle, buntes Gemüse | 13,90 € |
| Veganes Gemüsecurry mit Reis | 12,50 € |

**Ab 4 Portionen:**

| | |
|---|---|
| Burgunderbraten mit Rotwein-Schalotten-Sauce | 9,50 € |
| Wildragout mit Preiselbeersauce | 9,50 € |
| Kalbsrahmbraten mit Champignons und feiner Sauce | 9,90 € |

## Beilagen - nur noch erhitzen

**Ab 2 Portionen:**

| | |
|---|---|
| Spätzle und buntes Gemüse **oder** Tagliatelle und buntes Gemüse | 5,50 € |
| Serviettenknödel mit Blaukraut | 5,90 € |

***Ideal zum Verschenken: Geschenkgutscheine für Kurse und Veranstaltungen in unserer Gourmet-Erlebnisküche unter www.party-buck.de.***

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen einen guten Start ins Jahr 2026!**

**Familie Buck und alle Mitarbeiter**

Alexander Buck | Zimmerplatzweg 6 | 89611 Obermarchtal
Telefon (07375) 202 | info@party-buck.de | www.party-buck.de